Allerlei fur's Dane.

ichonen Geibenglang bringen fonnten. de ein und verliert Schulbigfeit inteit nach ber Wolche ein und verliert Schalbigfeit totelt. Deburch febr an Schönbeit und Gles Stehe ba Deine wichtige, lich muß man mafferbellen teinen gelb ober rotlich ge teinen gelb ober rotlich gefarbten bermenben, ber bem feinen weißen batifts noch erhöben. arifts noch erhöben, wenn man vie oraus gefertigten Gegenstände noch den allem Unfrant. albteucht erft auf der linten Seite

ter iff, Krantheiten zu verhüten, als
zu heilen, so sollten wir auch in
diesem Falle aus ber alten Lehre.
Nußen zieben und vor alsem nach
den Urfacken der Berlezungen sorschen. Eine soldche, die seiber viel
zu wenig beobachtet wird, diesen der Andern der inderen Bechaften gemäß. Diese der
dicharfen Känder an berschiedenen
Blechgegenständen. So haben zum
Beispiel viele Aldenkästen schen zum
Beispiel viele Aldenkästen sam den
wird der Grade Kunten
des Kastens souber umgeschlagen
sein. Dat man mit einem scharfe,
sonigen Blechsasten zu hanieren,
so sind der Anderen
soud werden der alle
kanten
der Grade Gottes zu erhalten
und dann arbeite woder Teinen erhabenen Beruse gemäß. Diese beite kieder nicht süchtige Kenntnisse
erwerben, sich geschäst machen in
allen menicklichen Künkten — nein!
dor allen kunkten zweige sich auch der sich der Weise was
eine der Gnade Gottes zu erhalten
und dann arbeite woder Teinen erhabenen Beruse gemäß. Diese weise
keich aber nicht allein darin, das
erwerben, sich geschäst machen in
allen menicklichen Künkten — nein!
dor allen kunkten zweige su
tich derum vor allen Inden und
barn arbeite woder Teinen erhabenen Beruse gemäß. Diese weise
keich aber nicht allein darin, das
erwerben, sich geschäst machen in
allen menicklichen Künkten — nein!
dor allen kründigen Künkten — nein!
dor allen kunkten zu estenen erschalten wor alsen dies der den der Deinem erhabenen Beruse gemäß. Diese weise
keich aber nicht allein darin, das
erwerben, sich geschäst auch erwerben, sich geschäst woch erwerben, sich erwerben, einer Kinder weise
met Kinder kunkten zu fahre und bei einer keiner Berteite und keiner der Grade keinen von allen fonnen erlich aber mit allein darin und baß
erwerben, sich geschäst wie erwerben, sich der mentellichen einer beneue berteit dare nicht allein darin und
baren Beruse gemäß. Diesen und
baben zu fehanen Beruse gemäß. Diesen bereite Berusen bebeite gem

Rinber !

Fromm nuß die Mutter sein, wenn sie in Wahrheit an ihren Kin-bern dereinst Freude erleben will. So alt und allgemein befannt diefer Grundfat aud fein mag, fo gibt es doch heutzutage viele Mitter, denen berfelbe nicht lebendig genug oder doch nicht so lebhast vor Augen schwebt, wie es notwendig ist, falls die Erziedung eine für Zeit und Ewigfeit beilbringende sein soll. Ich spreche hier natürlich nicht von solchen armen Müttern, welche bereits die Frommigfeit als eine mit dem traurigen Reitgeifte unpereinbare Gi. des menfclichen Bergens liber Bord geworfen haben und demgemäß auch ihre armen unschuldigen Racht auf uns acht zu geben und fie

ang. Besondert die billigen Dua- schone, aber auch Deine verantwort läten verkeren den Glone, al. Ikidien verkeren den Glong die diese vangenen doge bestimmet, datur ein guies Erbalfungsmittel vieles gu iorgen, dog guter Same in das Grügen des hat sich das Spulen des Gerg Lemes Kindes getent wird. Dehrffel Effig auf 1 dis 11/2 Cuort iedlichen Garten Gatten und in einen Wolfer — bewährt. Selfistverstonder Garten Gatten Gatte, in dem nur Wolfer — bewährt. Selfistverstonder Garten Gatten Gatten in der nur ihr Ihn und zu Seiner Eite Früdender Derwenden, der dem seinen weißen driftliche Autgabe sur Dich Gewebe sonst eine trübe Förbung driftliche Wutter, dahin zu arbeiten, geben würde. Auch beim Bügeln der der eine in reichlicher kann man den Glanz des Seidens Weise aufbliche und Früchte trage. bligelt und bann mit zuemlich heis beilige Pflicht, die Du Dir bei Eindie recht eicht und ichneu bei geftung der Ebe auferlegt haft, jener Effen muß aber borber mit Stearin Pflicht, über deren Ersullung oder ekten muß aber borber mit Stearin Allian, uber beren Ermung ober beich boch einmal ber Foll sein, was zur Berantwortung gezogen werit in Beragmosser ous, überreibe sie mußt einem sauberen Leinentuche, die must Cs sommt also zur die den dalbtroden anfühlt, und büsgele sie nun unter einem alten Tasselsen getreu dem Wilden Gotzes erchaben mit dennuche recht schnell troden. Dann zu dod'r Ratirlich nur mit Hullen Gotzes gemäßt erkülles. Und wie kannst den Verletzung aus Blech. der Inde Gotzes, den die Ernebung das Berch den wird einen gelbe Stelle zurüchleieben. Berlehungen aus Blech. nen wir ja nichts, nicht einmal bas geschitt. Da es bekanntlich leich. Geringte zu unserem gene nin, am ter ist, Krontheiten zu verhüten, als segensvoll wirken zu können, suche zu heilen, so sollten wir auch in Tich darum vor allen Dingen siets.

denbleche, besonders bie aus glübt in reiner Gottesliebe, bist da-Schwarzblech, muß man baraufbin du im ftande, Gottessurcht und Luprüfen, ob die Rander daran famt. lich, wie es ja eigentlich selbstdere in seinem Kinde einzuslößen und ftandlich sein sollte, umgeschlagen den vielen Mitteln, welche in dieser lich, wie es ja eigentsich selbstverfiandlich fein follte, umgeschlagen sin seinem Herzen zu Gebote inden ind. Haufig sindet man auch diese Bestehung Dir zu Gebote stehen. Bestehen, namentlich venn sie ein Inbentarflüch der Wohnung bilden, mit scharfen Rändern der. Dadurch entz stehen oft recht schwere Berletzungen, abgesehen von gelegentlichen tleiner ren Rise und Schwittwurden der Hout. Alse Berletzungen durch Blechtanten haben das Unangenehme an sich, daß sie, selbst wenn seine Komplitationen dazu kommen, sätt immer langsam beilen und leicht eizern, da die Kanten mehr teißen wie schwere den nehr das ist ern sowie schwere Gebet in Auge, welches von unschäpenen Mußen und Segen ist. Alls Erzieher habe ich die Krast desfelden wiederbeilt ichen selbst erschwieden. Im Berühen mehr teißen wie schwere den die kanten mehr teißen wie schwere den der Krast der von seinen das "Gebet um der der kanten der kanten mehr teißen wie schwere den der der kanten mehr teißen wie schwere den der der kanten der ka nu Underven.
Um Brühe ober Maffer zu geninden im die des Anders.
entfalzen, z. B. vom Bötels Wöckten doch alle Mütter die Kraft desfelben so recht zu schäften wiffen! ober geschäfte Kartoffeln einige Zeit darin sochen. Sie ziehen das Salz in sich ein und machen die Brühe in sich ein und machen die Brühe milbe.

Reste von alten, weißen dem wicktigen Erziehungsgeschäfte von selbet zu diesem Mittel. Sie wird beten zum göttlichen Jelukinde, gum göttlichen Kinderfreund. Er möge doch auch ihrem Kinde jenen Sinde institute die Schree wie bie Schnkengel Euerer Schöne und Erhabene und jene Freudieseit bei Erfüssung aller findlichen digfeit bei Erfüllung aller findlichen Aflichten verleihen, die Ihn felbii mahrend Geines irdischen Lebens be

wahrend Seines ironden Levens vejeelten; sie wird beten aur lieben Mutter Gottes, sie möge ihr Kindunter ihren besonderen mächtigen Schut nehmen; in gleicher Absicht wird sie beten aum heiligen Schuthaten auch zum beiligen Mansius patron, auch zum heiligen Alonfius patron, auch zum beiligen Aloysius, jeneim schönen Borbilde der Jugend; aber sie wird auch nicht vergessen, ich eine Mebeten den lieben Schusengeln ihrer Kinder das ganze Wohl und Wehe derselben zu empsehlen. D. die lieben Schusengel vermögen viel! Ihr besonderes Geschäft ist es ja, über uns zu wochen. Kon dem ersten Auaenblicke unseres Tascins an hat sie Gott an unsere Seite geitelt, um Tag und Racht auf uns kacht zu gedern, und sie

Prachtvolle kathol. Hausbücher

welche in jede katholische Wohnung gehören.



Das Leben d. Seiligen Gottes Quellen bear-beitet v. Bater

Otto Bitidnan, O. S. B. Mit einem Borwort Er. Gnaben bes Sochmurbigften herrn Frang Rus bigier, Bifchois von Ling und mit Approbation und Empfehlung von zwanzig bochwurdigften Rirchen.

Große illuftrierte Masgabe. Mit 4 Farbenbrudbildern, farbigem Titel, Familien: Regifter und 330 Solgidmitten. 1016 Seiten, Format 81 bei 12 3oll. 25. Auflage. Gebunden: Ruden ichmary Leber, Deden Leinwand, neue wirfungsoplle Relief: und Goldpreffung. Rotfcmitt. Breis (Exprestoften extra) \$3.50

Bridof Rubigier ichreibt biefer Legenbe folgenbe gute Gigenicaften gu : " Sie ift nach ben verlafi. lichften Quellen bearbeitet, berichtet fomit Bahres. Rur Auferbauliches, ber Faffungsfraft aller Lefer Angemeffenes ift aufgenommen, in jeder Legende ift bas Charafteriftifche hervorgehoben, Die Sprace ift frein und ebel, auch fur gewöhnliches Bolf verftandlich." Bir ichliegen uns biefem Urteil voll und gang an.

Theol. praftifche Quartalichrift. Ling.

Die Glaubens= und Sittenlehre der

fatholifden Rirde in ausführlichem Unterichte bargeftellt und mit Schrift. und Baterftellen, fowie mit Gleichniffen und Beispielen belegt und erlautert. Ein Sand. und Sausbuch fur Ratecheten und driftliche Familien. Bon Dr. Sermann Rolfus, Bfarrer und F. 3. Brandle, Reftor. Mit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwurdigften Rirchenfürften. Dit Farbenbrud. Titel, Familien- Regifter, zwei Farbendrudbilbern, acht Ginichaltbilbern und 480 Bolgidmitten reich illuftriert. 1068 Seiten. Quartformat 83 bei 12 800 Bebunben: Ruden fdmary Leber, Beden Beinmand, neue wirtungsvolle Relief: und Goldpreffung. Rotichnitt. Breis (Expreftoften egtra) \$3.30

Diefes Buch enthält bie fatholifche Glaubenes und Sittenlehre in gebiegener Bearbeitung und praditvoller Form. Es ift eine Urt "Ratechismus" für bie Familien, an bem alt und jung fich erbauen fann, und ben man gewiß ftete gerne wieber gur hand nimmt wegen feines flaren Inhaltes, wegen bes iconen beutlichen Drudes, und gang besonders megen ber vielen herrlichen Bilber. Bir wollen nicht viel Borte mochen über ben Rugen und über bie notwendigfeit eines folchen Sausbuches. Bir fagen furgweg ; "fo ein Buch foll in jeber tatholifchen Familie fein."



Monifa, Donauwörth. Ginband ju Holfus, Glaubens. u. Sittenlebre



Das Leben unseres l. Herrn u. Hei= landes Seins Chriftus und feiner jungfräuli den Mutter Maria

ung für alle fatholifchen Familien und beilebegierigen Seelen im Ginne und Beifte bes ehrm. Baters Martin von Cochem, bargeftellt von &. C. Bufinger, Regens. Mit einer Ginleitung von Gr. Gnaden, Dr. Rarl Greith, Bifchof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von fiebenundzwanzig hochwurdigften Rirchenfurften. Dit Chromotitel, 16 neuen gangfeitigen Muftrationen, worunter 8 fünftlerifch ausgeführte Chromolithographien und 575 Tegtillnftrationen. 1040 Seiten. Quartformat 8% bei 12 Boll,

Bebunden: Ruden ichwarz Leber, Deden Leinwand, neue wirfungevolle Relief: und Goldpreffung. Rotichnitt, Breis (Exprestoften ertra) \$3.30

Es freut mich aussprechen zu fonnen, bag biefe Arbeit aus bem Beifte bes lebenbigften Glaubens und tieffter Frommigfeit hervorgegangen ift. Sie belehrt mit lichtvoller Rlarbeit und ipricht gum Bergen mit Innigfeit und Barme. Dabei ift die fprachliche Form fehr ebel und bem erhabenen Begenftanbe angemeffen, .. Mus biefen Grunden erachte ich bas Wert aller Empfehlung wurdig und geeignet bem driftlichen Bolle eine ftarte Schutzwehr gegen bie ben Glauben und die frommen Sitten gerftorenben Beinrich Forfter, Gurftbifchof von Breslau.

mit einer Schilberung ber vorzüglichften Bnabenorte und Berehrer Mariens. Bon Bater Beat Robner, O S. B., Bfarrer. Dit einem Borwort bes hochmurbigften Fürstbifchofs von Salgburg und mit Approbationen und Emptehlungen von breiundbreißig hochwurdigften Rirchenfürften. Renefte Ausgabe mit feinen Driginals Chromo-

lithographien und 740 holgichmitten illuftriert. 1040 Seiten. Quartformat 82 bei 12 3off. Rotichnitt. Breis (Erpregfoften extra)

Seinem Gegenstande nach ber gläubigen Unbacht bes fatholifden Bolfes entgegenfommend, von einem gelehrten unt feeleneifrigen Orbenspriefter in ichlichter, vollstumlicher Sprache gefchrieben, fo reich ausgestattet, wie faum eines ber neueren Familien- und Bolfebucher, von bem Fürsterzbischof von Salgburg mit Barme bevorwortet und von ben hervorragenbften Mitgliebern ber öfterreichischen, beutichen und ichweigerifchen Epiffopate approbiert und empfohlen, bedarf bas Werf unferer Empfehlung nicht mehr; es wird ficher feinen Weg machen und beim driftlichen Bolle viel Gegen ftiften.

Stimmen aus Maria Laach.



Der "St. Peters Bote" hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen aufs prompteste ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an

.,St. Peters Bote" Muenster, Sask.